

Guitar BLUEPRINT

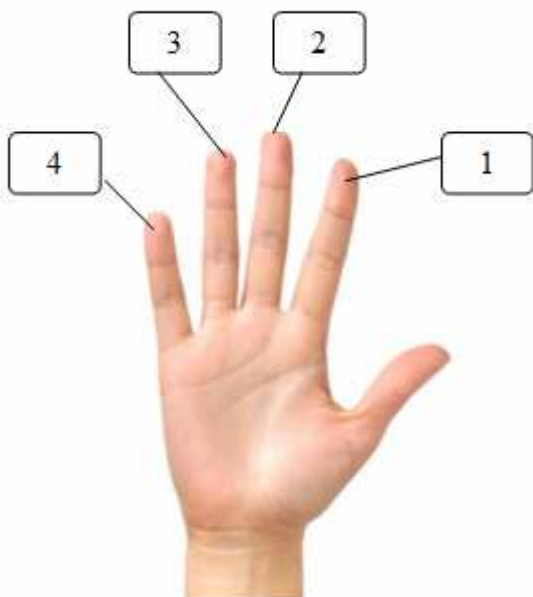
Guitar Blueprint - Lektion 3: Akkorde

In dieser Lektion kommen wir zu einem der wichtigsten Elemente beim Gitarre spielen: den Akkorden.

Genauer betrachtet kannst du auf der Gitarre nur zwei verschiedenen Dinge machen:
1. Einzelne Töne / Melodien oder 2. Akkordfolgen spielen.

Und um Letzteres zu verstehen, müssen wir uns erstmal begreifen, wie man Akkorde liest.

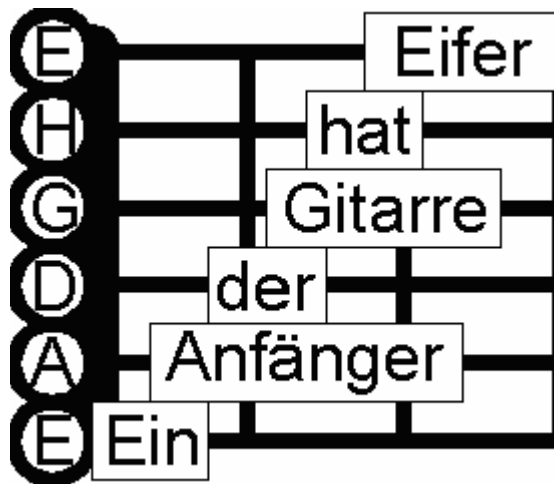
Dafür schauen wir uns einfach mal die Hand hier an.



Um Akkorde zu greifen, benötigst du bis auf den Daumen alle Finger. Diese werden nummeriert:

Zeigefinger	=	Finger 1
Mittelfinger	=	Finger 2
Ringfinger	=	Finger 3
Kleiner Finger	=	Finger 4

Insgesamt stehen dir 6 Saiten zu Verfügung, auf denen du letztendlich die Akkorde greifst:



Durch diesen Spruch ("Ein Anfänger der Gitarre hat Eifer") kannst du dir prima die Namen der Saiten einprägen: EADGHE

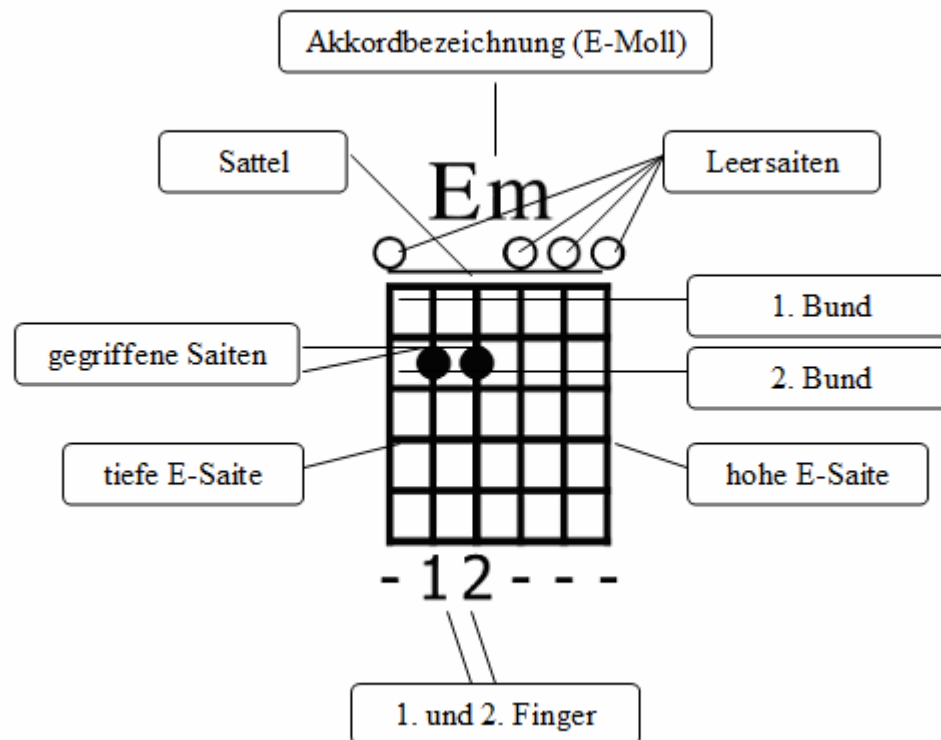
Jede Gitarre hat 2 E-Saiten. Eine tiefe und eine hohe E-Saite.

Wenn du die Gitarre in die Hand nimmst und die Saiten von oben betrachtest siehst du als erstes die tiefe E-Saite, welche auch die dickste aller Saiten ist.

Die hohe E-Saite ist die unterste und dünnste Saite. Du musst diese Grafik also von unten nach oben betrachten, genau wie hier in dieser Abbildung, welche deutlich die Dicke der Saiten veranschaulicht:



Die Nummerierung der Finger und die Abfolge der Saiten ist wichtig, um Akkord-Diagramme lesen zu können:



Zur Erklärung:

Die horizontalen Linien stehen für den Bund bzw. das Bundstäbchen (s. Lektion 2 "Die Anatomie der Gitarre").

Die vertikalen Linien stehen für die Saiten.

Akkordbezeichnung: Em bedeutet E-Moll-Akkord. Das Kürzel "m" steht also für das Tongeschlecht Moll (dazu später mehr).

Sattel: Die Einblendung des Sattels zeigt dir, dass du dich ganz vorn in den ersten Bündeln der Gitarre orientieren musst, also direkt neben dem Sattel. Siehe auch Lektion 2.

Leersaiten: von "leer" spricht man, wenn du nichts greifst, die Saite aber dennoch anschlägst. In dem Fall sind es 4 Leersaiten: E (tief) G H und E (hoch)

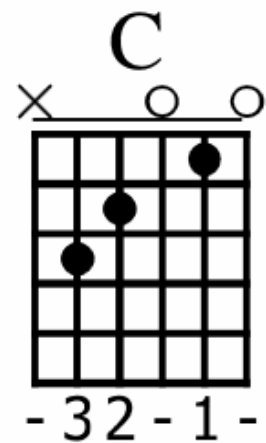
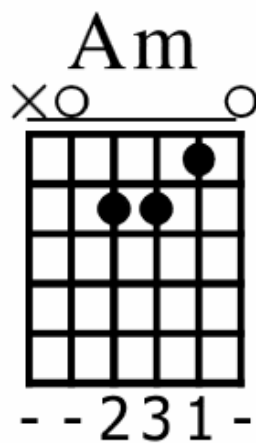
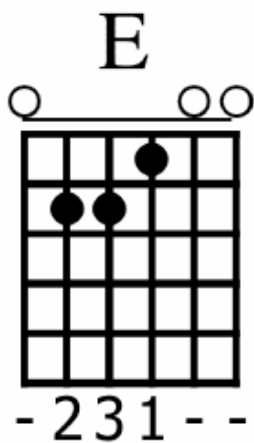
Erster Bund: hier wird nichts gegriffen, da auch keine Finger abgebildet sind.

Zweiter Bund: hier müssen 2 Finger greifen, nämlich Finger 1 und 2 (alternativ wäre auch Finger 2 und 3 möglich, wie im Bild unten). Diese greifen dann auf der A- und D-Saite. Der Rest wird wie beschrieben leer angespielt, so dass du am Ende alle sechs Saiten anspielst.

Das sieht dann so aus:



Hier siehst du noch weitere, sehr häufig verwendete Akkorde, mit denen du schon unzählige Songs spielen kannst. Versuche, sie dir selbst beizubringen!



Erklärung:

Ein "x" bedeutet, dass du diese Saite nicht anschlägst.

Wenn nur "E" oder "C" da steht, ist es ein Dur-Akkord (Dur ist das andere der beiden Tongeschlechter). "m" steht wieder für Moll, wie auch beim Em oben.